

# Wochenblatt

## für Halle und den Saalkreis

Jahresabonnement 1 Mark 50 Pf. Halbjahresabonnement 80 Pf. Einzelhefte 10 Pf.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halleische Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements und Zusagen: Obere Seitzgitzer Straße 34 (Tel. Nr. 1353) und Giebeldamm, Burgstraße 7, Ecke Brunnenstraße (Tel. Nr. 1403).

### Halleisches Tageblatt — Halleische Neuere Nachrichten — Halleischer Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verleger: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Druck: Druckerei des Verlegers, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Schriftführer: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Kassierer: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Buchhalter: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Anzeiger: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Korrektor: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Setzer: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Drucker: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Bindere: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Transporteur: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Verleger: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Herausgeber: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Eigentümer: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Verwalter: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Aufsichtsrat: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

Verantwortlicher Vorstand: Dr. phil. phil. Hermann Schulze, Halle a. S., Postfach 100.

### Neueste Ereignisse.

Wesern abend fand vor der kaisertlichen Kathedrale in Cerafema eine patriotische Demonstration gegen Ungarn statt. Als die Wache die Menge zum Auseinandergehen anzuordnen, fielen Revolverkugeln. Ein mohammedanischer Student wurde getötet und ein Belgisch durch einen Steinwurf schwer verletzt. Als Militär zu Hilfe kam, schickte sich die Menge.

Vom galizischen Oberlande der Weichsel wird Hochwasser gemeldet.

Die Lage in den Docks von Glasgow wird wieder ernst, da die Dockarbeiter sich weigern, nach den Bestimmungen des neuen Abkommens zu arbeiten.

In San Francisco sind zwei Arbeiter aus einer Höhe von 100 Fuß abgestürzt. Der eine ist tot, der andere schwer verletzt. Die Verunglückten wurden glücklich gerettet.

### Der abgelehnte Empfang.

Die Berliner Morgenblätter vom Sonntag brachten eine Meldung der „Kön. Ztg.“ vom Sonnabend abend, die nicht verstehen wird, großes Aufsehen zu erregen. Danach hat der Kaiser den Empfang des Reichstagspräsidenten abgelehnt. Das Telegramm der „Kön. Ztg.“ hat nachfolgende Fassung:

„Der Kaiser hat abgelehnt, das Reichstagspräsidium zu empfangen. Der Präsident und der zweite Vizepräsident hätten darum nachgehakt, der Kaiser hat aber den Empfang dieses unvollständigen Präsidiums abgelehnt. Das der Weichsel durch das Oberhochmarischallam erfolgte, bemerkt, daß die Angelegenheit persönliche Sache des Kaisers ist.“

Aus dem letzten Satz der heute ein liberales Berliner Blatt den Schluss gezogen, daß der Reichstagspräsident die Verantwortung für diesen Schritt auf den Kaiser allein abgeben wollte. Darauf hat nun Herr v. Bethmann nach am Sonntag prompt geantwortet und in folgender dem Willkürigen Bureau verbreiteten hochförmlichen Auslassung die Verantwortung für die Aufhebung des Reichstages ausdrücklich übernommen:

Berlin, 18. Februar. Hiesig pflegte das ganze Präsidium des Reichstages, nachdem die Konstituierung desselben schriftlich durch den Präsidenten dem Kaiser gemeldet war, eine Audienz bei Seiner Majestät nachzusuchen. Der dann regelmäßig gemachte Empfang galt dem Präsidium in seiner Gesamtheit, nicht den einzelnen Personen, die ihm angehören. Wie mir erfahren, hat sich diesmal die Anfrage beim Oberhochmarischallam wegen des Empfanges bei Seiner Majestät nur auf den Präsidenten und den zweiten Vizepräsidenten des Reichstages bezogen. Darauf ist die Antwort eingegangen, daß Seine Majestät befehlen lassen sollte und verbietet sei, die Herren zu empfangen. Diese Antwort wurde auf den Vorschlag des Reichstagspräsidenten gegeben, der dem Kaiser nicht empfohlen konnte, der Abweisung von der gewohnten Regel zu folgen und sie damit gut zu heißen.

Die Verleumdung einiger Reichstagsmitglieder, die Sache damit zu erklären, daß der Empfang wegen der Kaiser Reize des Kaisers nur verbotenen sei, sind also möglich. Es handelt sich um eine einfache Ablehnung, die sicherlich auf die eigene Entscheidung des Kaisers zurückzuführen ist, wenn auch der Reichstagspräsident die Verantwortung dafür übernommen hat. Der Vorgang stellt zunächst eine rein persönliche Angelegenheit des Kaisers dar, der aber natürlich, nach Lage der Sache, eine gewisse politische Bedeutung nicht abzusprechen ist.

### Die verschmähte Audienz.

Von unserem Berliner Mitarbeiter erhalten wir dazu folgende Mitteilungen:

Berlin, 18. Februar. Mit der Ablehnung der Audienz des Reichstagspräsidenten ein politischer Schandtag des Herrn v. Bethmann Holzweg auf eine unpassende Wendung des Kaisers? Es gibt Leute, die sagen. Es ist jedes, aber der Kaiser hat um die Verantwortung auf den Kaiser abzugeben, darauf hinweisen lassen, daß der abgelehnte Empfang durch das Oberhochmarischallam erfolgte, wodurch bewiesen ist, daß der Kaiser die Angelegenheit als eine persönliche Sache betrachtet. Damit ist aber keine Klarheit geschaffen, trotz der Entschiedenheit, mit der Herr v. Bethmann alsbald wieder Ansicht entgegenzusetzen ist und die Ablehnung sogar auf seinen eigenen Vorschlag zurückzuführen will. Verständlich wird der Vorschlag nur, wenn man zunächst davon trennt, was auf Konto des Reichstagspräsidenten zu setzen ist.

Die Angelegenheit des Reichstagspräsidenten ist erledigt nach § 12 der Verfassung des Reichstages. Es ist das eine gesetzliche Vorbedingung, die bestimmt, daß die Konstituierung des Reichstages aus dem Ergebnis der Wahlen dem Kaiser durch den Reichstagspräsidenten angesetzt wird. Dieser Reichstagspräsident hat die Angelegenheit nicht dem Kaiser angetragen. Dagegen ist die Audienz des Reichstagspräsidenten als eine persönliche Angelegenheit, die nach dem Verfassungsgesetz dem Kaiser angetragen ist. Ein in diesen Dingen sehr bewandertes Oberamt gab mir darüber folgenden Aufschluß:

Nach dem üblichen Geschehensgange hat jedermann, der eine Audienz wünscht, auch ein Reichstagspräsidium, sich mit einem schriftlichen Gesuch an das Oberhochmarischallam zu wenden, wobei Grund und Veranlassung, weswegen man die Audienz erbeten, anzugeben ist. Das geht einfach nach Schema F. Der preussische Hof hat seine bürokratischen Einrichtungen und seinen „Dienstweg“ genau in gut wie andere Organisationen. Eine entsprechende Behandlung der Wache des Reichstagspräsidenten liegt in der Einhaltung dieses Dienstweges nicht. Das preussische Hofreglement der Hofämter vom 19. Januar 1878 weist gerade den Reichstagspräsidenten eine besondere Stellung ein. Es bestimmt § 3. ausdrücklich, daß, wenn eine Reichstagsbehörde in

Wesern abend fand vor der kaisertlichen Kathedrale in Cerafema eine patriotische Demonstration gegen Ungarn statt. Als die Wache die Menge zum Auseinandergehen anzuordnen, fielen Revolverkugeln. Ein mohammedanischer Student wurde getötet und ein Belgisch durch einen Steinwurf schwer verletzt. Als Militär zu Hilfe kam, schickte sich die Menge.

Vom galizischen Oberlande der Weichsel wird Hochwasser gemeldet.

Die Lage in den Docks von Glasgow wird wieder ernst, da die Dockarbeiter sich weigern, nach den Bestimmungen des neuen Abkommens zu arbeiten.

In San Francisco sind zwei Arbeiter aus einer Höhe von 100 Fuß abgestürzt. Der eine ist tot, der andere schwer verletzt. Die Verunglückten wurden glücklich gerettet.

Die Berliner Morgenblätter vom Sonntag brachten eine Meldung der „Kön. Ztg.“ vom Sonnabend abend, die nicht verstehen wird, großes Aufsehen zu erregen. Danach hat der Kaiser den Empfang des Reichstagspräsidenten abgelehnt. Das Telegramm der „Kön. Ztg.“ hat nachfolgende Fassung:

„Der Kaiser hat abgelehnt, das Reichstagspräsidium zu empfangen. Der Präsident und der zweite Vizepräsident hätten darum nachgehakt, der Kaiser hat aber den Empfang dieses unvollständigen Präsidiums abgelehnt. Das der Weichsel durch das Oberhochmarischallam erfolgte, bemerkt, daß die Angelegenheit persönliche Sache des Kaisers ist.“

Aus dem letzten Satz der heute ein liberales Berliner Blatt den Schluss gezogen, daß der Reichstagspräsident die Verantwortung für diesen Schritt auf den Kaiser allein abgeben wollte. Darauf hat nun Herr v. Bethmann nach am Sonntag prompt geantwortet und in folgender dem Willkürigen Bureau verbreiteten hochförmlichen Auslassung die Verantwortung für die Aufhebung des Reichstages ausdrücklich übernommen:

Berlin, 18. Februar. Hiesig pflegte das ganze Präsidium des Reichstages, nachdem die Konstituierung desselben schriftlich durch den Präsidenten dem Kaiser gemeldet war, eine Audienz bei Seiner Majestät nachzusuchen. Der dann regelmäßig gemachte Empfang galt dem Präsidium in seiner Gesamtheit, nicht den einzelnen Personen, die ihm angehören. Wie mir erfahren, hat sich diesmal die Anfrage beim Oberhochmarischallam wegen des Empfanges bei Seiner Majestät nur auf den Präsidenten und den zweiten Vizepräsidenten des Reichstages bezogen. Darauf ist die Antwort eingegangen, daß Seine Majestät befehlen lassen sollte und verbietet sei, die Herren zu empfangen. Diese Antwort wurde auf den Vorschlag des Reichstagspräsidenten gegeben, der dem Kaiser nicht empfohlen konnte, der Abweisung von der gewohnten Regel zu folgen und sie damit gut zu heißen.

Die Verleumdung einiger Reichstagsmitglieder, die Sache damit zu erklären, daß der Empfang wegen der Kaiser Reize des Kaisers nur verbotenen sei, sind also möglich. Es handelt sich um eine einfache Ablehnung, die sicherlich auf die eigene Entscheidung des Kaisers zurückzuführen ist, wenn auch der Reichstagspräsident die Verantwortung dafür übernommen hat. Der Vorgang stellt zunächst eine rein persönliche Angelegenheit des Kaisers dar, der aber natürlich, nach Lage der Sache, eine gewisse politische Bedeutung nicht abzusprechen ist.

### Die verschmähte Audienz.

Von unserem Berliner Mitarbeiter erhalten wir dazu folgende Mitteilungen:

Berlin, 18. Februar. Mit der Ablehnung der Audienz des Reichstagspräsidenten ein politischer Schandtag des Herrn v. Bethmann Holzweg auf eine unpassende Wendung des Kaisers? Es gibt Leute, die sagen. Es ist jedes, aber der Kaiser hat um die Verantwortung auf den Kaiser abzugeben, darauf hinweisen lassen, daß der abgelehnte Empfang durch das Oberhochmarischallam erfolgte, wodurch bewiesen ist, daß der Kaiser die Angelegenheit als eine persönliche Sache betrachtet. Damit ist aber keine Klarheit geschaffen, trotz der Entschiedenheit, mit der Herr v. Bethmann alsbald wieder Ansicht entgegenzusetzen ist und die Ablehnung sogar auf seinen eigenen Vorschlag zurückzuführen will. Verständlich wird der Vorschlag nur, wenn man zunächst davon trennt, was auf Konto des Reichstagspräsidenten zu setzen ist.

Die Angelegenheit des Reichstagspräsidenten ist erledigt nach § 12 der Verfassung des Reichstages. Es ist das eine gesetzliche Vorbedingung, die bestimmt, daß die Konstituierung des Reichstages aus dem Ergebnis der Wahlen dem Kaiser durch den Reichstagspräsidenten angesetzt wird. Dieser Reichstagspräsident hat die Angelegenheit nicht dem Kaiser angetragen. Dagegen ist die Audienz des Reichstagspräsidenten als eine persönliche Angelegenheit, die nach dem Verfassungsgesetz dem Kaiser angetragen ist. Ein in diesen Dingen sehr bewandertes Oberamt gab mir darüber folgenden Aufschluß:

Nach dem üblichen Geschehensgange hat jedermann, der eine Audienz wünscht, auch ein Reichstagspräsidium, sich mit einem schriftlichen Gesuch an das Oberhochmarischallam zu wenden, wobei Grund und Veranlassung, weswegen man die Audienz erbeten, anzugeben ist. Das geht einfach nach Schema F. Der preussische Hof hat seine bürokratischen Einrichtungen und seinen „Dienstweg“ genau in gut wie andere Organisationen. Eine entsprechende Behandlung der Wache des Reichstagspräsidenten liegt in der Einhaltung dieses Dienstweges nicht. Das preussische Hofreglement der Hofämter vom 19. Januar 1878 weist gerade den Reichstagspräsidenten eine besondere Stellung ein. Es bestimmt § 3. ausdrücklich, daß, wenn eine Reichstagsbehörde in

Wesern abend fand vor der kaisertlichen Kathedrale in Cerafema eine patriotische Demonstration gegen Ungarn statt. Als die Wache die Menge zum Auseinandergehen anzuordnen, fielen Revolverkugeln. Ein mohammedanischer Student wurde getötet und ein Belgisch durch einen Steinwurf schwer verletzt. Als Militär zu Hilfe kam, schickte sich die Menge.

### Die Heerschau der Landbündler.

Seit Montag hält der Bund der Landwirte seine jährliche Generalversammlung in Berlin ab. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat.

Die Heerschau der Landbündler. Seit Montag hält der Bund der Landwirte seine jährliche Generalversammlung in Berlin ab. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat.

Die Heerschau der Landbündler. Seit Montag hält der Bund der Landwirte seine jährliche Generalversammlung in Berlin ab. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat.

Die Heerschau der Landbündler. Seit Montag hält der Bund der Landwirte seine jährliche Generalversammlung in Berlin ab. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat.

Die Heerschau der Landbündler. Seit Montag hält der Bund der Landwirte seine jährliche Generalversammlung in Berlin ab. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat.

Die Heerschau der Landbündler. Seit Montag hält der Bund der Landwirte seine jährliche Generalversammlung in Berlin ab. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat. Man kann sich in diesem Jahre mit besonderer Spannung entgegenstellen, weil der Bund seinen aus dem Reichstag zurückgetretenen Reichstagspräsidenten als Mitglied der Niederlage gehabt hat.







Handel und Verkehr.

Handels- und Verkehrs-Verhältnisse. In der am Sonntag im Grandhotel...

Wannegabe, Sonnabend, 17. Februar. Auf dem Saalkreis...

Berliner südlicher Schlichtungsamt vom 17. Februar.

Schlichtungsamt vom 17. Februar. (Mittlerer Bericht der Direktion.)

Fortsetz. Nachrichten aus dem Oberlandesgerichts-Bezirk Naumburg a. S. vom 10. bis 16. Februar 1912.

Table with columns: Name (Stroma), Wohnort, Geburtsort, and various dates.

Leipziger Wollwaren-Versteigerung vom 17. Februar, mittags 1 Uhr.

Versteigerung von Wollwaren. Die Wolle verkehrte in Halle...

Schlichtungsamt vom 17. Februar.

Schlichtungsamt vom 17. Februar. (Mittlerer Bericht der Direktion.)

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Telegraph-Adressen.

Bericht vom 19. Februar 1912.

Table with columns: Name, Stadtnummer, and other details.

Versteigerung von Wollwaren. Die Wolle verkehrte in Halle...

Berliner Börse, 17. Februar 1912

Large financial table containing market data, exchange rates, and various stock prices.

Advertisement for 'Neueste Damen-Konfektion für Frühjahrs- und Sommer 1912' by Eugener & Co., featuring elegant clothing and a list of items.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe an Seite 15.

### Polizeiliche Anordnung.

Wegen Anstöße der Frau und Klauenente in dem Räume...

### Ewerbezirt

Die Ewerbezirt haben die nachstehenden Vorschriften...

Die Ewerbezirt sind zu bilden aus den Mann- und Klauen-

betreffenden Ortschaften, sowie aus den diesen benachbarten...

1. Amtliche Ewerbezirtler und Schöffe in den verordneten Ortschaften...

2. Die Ewerbezirtler sind zu bilden aus den Mann- und Klauen-

betreffenden Ortschaften, sowie aus den diesen benachbarten...

3. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

4. Die Hunde sind fest anzulegen.

5. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

6. Die Hunde sind fest anzulegen.

7. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

8. Die Hunde sind fest anzulegen.

9. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

10. Die Hunde sind fest anzulegen.

11. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

12. Die Hunde sind fest anzulegen.

13. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

14. Die Hunde sind fest anzulegen.

15. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

16. Die Hunde sind fest anzulegen.

17. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

18. Die Hunde sind fest anzulegen.

19. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

20. Die Hunde sind fest anzulegen.

21. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

22. Die Hunde sind fest anzulegen.

23. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

24. Die Hunde sind fest anzulegen.

25. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

26. Die Hunde sind fest anzulegen.

27. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

28. Die Hunde sind fest anzulegen.

29. Das Verbot ist zu beauftragen, daß es den Hof nicht be-

30. Die Hunde sind fest anzulegen.

Die Zeit für die Anmeldung wird hiermit auf den 10. März 1912 einmündlich festgesetzt.

### III. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

1. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

2. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

3. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

4. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

5. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

6. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

7. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

8. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

9. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

10. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

11. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

12. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

13. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

14. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

15. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

16. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

17. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

18. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

19. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

20. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

21. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

22. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

23. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

24. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

25. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

26. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

27. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind ausgenommen?

(100 + 400 = 500 Tage) beschäftigt, während ein Betrieb, in welchem...

II. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

1. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

2. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

3. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

4. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

5. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

6. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

7. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

8. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

9. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

10. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

11. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

12. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

13. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

14. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

15. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

16. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

17. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

18. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

19. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

20. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

21. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

22. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

23. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

24. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

25. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

26. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

27. Welche Betriebe und Tätigkeiten sind nicht ausgenommen?

Lehrenthals Nachfolger.



Graf Verhölth.

Dem Nachfolger des am Sonnabend verstorbenen österreichischen Ministers der Äußeren, Graf Lehrenthal, ist Graf Verhölth ernannt worden.

Deutscher Reichstag.

Am Bundesratssitz: Herr v. Mühl, Bischof, Geringer. Die Beratung des Etats wird fortgesetzt. Abg. Rebeur (Sop.): Der Reichsanwalt hat gestern ebenso wie...

Präsident Stamm: Sie überschreiten das parlamentarisch Zulässige. Abg. Rebeur (fortfahrend): Die Ansicht Polakowskys, die Sozialdemokratie werde durch den Revisionismus hindurch sich in eine bürgerliche Partei zurückzubilden, wird in unserer Partei...

Staatssekretär v. Aribern-Waechter: Der Abgeordnete Rebeur hat Angriffe gegen die Regierung eines großen Nachbarreiches, mit dem wir in Frieden und Freundschaft leben, gerichtet, was sie noch nicht gebührt haben. Die Angriffe sind demnach verwerflicher Natur...

Staatssekretär Solf: Ein Urteil über die kolonialpolitisch wichtige Frage bezüglich der Wählungssachen kann nur der haben, der jahrelang die Säden an beiden Ufern kultiviert hat. Ich kann nicht unüberzeugt sein, dass die Regierung, die von mir...

immer und einzig als tiefer Scherben über unserm ganzen politischen Leben liegen? Soll die Idee dieses Worts ergründet sein, auch verifiziert und ermittelte werden? (Schrei aus der Tribüne: Ja!)

Sportnachrichten.

Radfahrer. Die Pariser Winterbahn fuhr am Sonntag als Gastnummer ein 60-Minuten Rennen unter Kandenführung, das die Franzosen Späse und Emile Georget führte. Das Rennen brachte nach einem einmündigen Verlauf einen glänzenden Sieg von Späse, der seinen Gegner nicht überlegen war und in 1 St. 21 1/2 Min. den Sieg davontrug.

Winterpoker. Die bereits überaus heiß mitgeteilt, weil das Kronprinzenpaar mit der Prinzessin Victoria Stille in der Nacht in St. Moritz und nimmt an den dortigen Gesellschaften teil. Der Kronprinz, der seinen Sohn 'Kaiser Adolf' in den einzelnen...

Die Pflege der Stimme

erweist sich immer mehr als ebenso notwendig wie diejenige eines der Hände und der Füße. Unter allen Mitteln, die eine klare freie Stimme schaffen, wohlthun auf Nachen und Hals wirken, ist kein so dem Grunde nehmen, hat sich feiner und annehmlicher betrachtet und behauptet, als die in ihrer Wirkung unerschöpflichen 'Aphes'-Zigaretten. Sie geben zum eigenen Wohlthun jedes Raucher, wie Seele und Nahrung. Die lange anhaltende Schachtel findet in allen Apotheken 1 Mark, Depot in Halle a. S. Schenck-Apothek, Leipzig, Nr. 3; Ritzsch-Apothek, Berlin, Nr. 17; Ritzsch-Apothek am Stern, Ecke Linden- u. Mohren-Apothek, Berlin, Nr. 134; Ritzsch-Apothek, St. Heinrich, 32; Witten-Apothek am Markt, 1 1/2.

Ach, liebe Frau Schneider, was soll ich tun?

Das Kind hustet und frisst ganz heiser, der Hals ist rot und ich habe solche Angst. Aber ich kann doch jetzt nicht abends den Doktor kommen lassen, weil er so spät kommt. Sie dem Kind einwirkendes feines von vielen Doktern bewährtes in warmer Milch - es sind die besten von Tag - und in einer Stunde noch einmal fressen. Das wird vielleicht schon genügen und jedenfalls mehr als nützen. Sollten Sie sich dann morgen eine Schachtel für 30 Pf. in der Apotheke oder Drogerie. (Kass. Schenck) sollten sie wirklich immer in ganz halben Nachmittagen weise man wird...

Zur Konfirmation! Kleiderstoffen in den modernsten Webarten

Table with columns for fabric types (Schwarz, Farbig, Elfenbein) and their prices per meter. Includes items like Cheviot, Wollbatist, Satin, Mohair-Crêpe, Serge u. Coating, Tucho, Serge u. Diagonal, and Batist.

Konfirmanden-Kleider

Table showing prices for Konfirmanden-Kleider in Schwarz, Crème, and Farbig. Includes items like Popeline, Cheviot, Satin, and Paletots.

Konfirmanden-Hemden, Beinkleider, Unterröcke, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, Korsetts, Echarpes, Schürzen, Gürtel, Spitzen, Regenschirme.

Hochmoderne Besätze und Schneiderei-Artikel.

Jeder Gegenstand ist mit deutlichen, billigsten Preisangaben versehen. Hiedurch wird der Einkauf sehr erleichtert und geben wir trotz dieser billigen Preise auf alle Bareinkäufe 5% Rabatt in Marken, von Mk. 20.— an auf Wunsch auch in bar.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.



Familien-Nachrichten

Kriegerverein Germania von Halle u. Umgeg.

Sonabend den 17. ds. Mts. verhielt nach längerem ... Herr Theodor Zietzsch

Frau vorw. Regierungs- u. Geh. Medizinalrat Anna Penkert

geb. Haussknecht im Alter von 60 Jahren ... Frau vorw. Regierungs- u. Geh. Medizinalrat

Dank

Nur die vielen Beweise herzlicher Teilnahme von nah und fern bei der schweren Krankheit und bei der Beerdigung ... Emilie Dietze

Theodor Dietze nebst Kindern.

Am Freitagabend 9. d. Mts. verhielt unsere liebe Mutter, Gedächtnis- und Schwiegermutter

Luisa Jörn im 68. Lebensjahre. Dies allen Bekannten und Verwandten zur Bestätigung ... Otto Jörn

Allen, die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Vaters

haben wir allen unseren besten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen: Fr. Hoffmann und Frau

Die Beerdigung des verstorbenen Gutsbesitzer Friedrich Guelat

findet am Dienstag 1/3 Uhr von der Kapelle des Stadtkirchens aus statt. Die Lege in den 3 Tagen.

Staff Karten!

Martha Hesse, Walter Böhme. Verlobt. Wansleben a. See, den 15. Februar 1912.

Courad Schröter's „Nusol“

ein feines, haaruntesendes Öl, ergründendes u. feines Haar empf. a. 10 Pf. 450 N. Walsrodt Nchl., Gr. Ulrichstr. 20.

Bedeutender Eingang. Changierende Blusenstoffe Motor von 2 Mk. an. Neueste Bordürenstoffe für Roben und Blusen. Beste haltbarste Braut-Seide. Duchesse, Messaline, Paillette, Eolienne (Wolle mit Seide). Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Gr. Steinstr. 88.

EDELWEISS DAMF-PFLÄCHEREI UND MASCHINEN-WÄSTANSTALT IM GROSSEBRIE. ERNST HEINICKE, GEGRÜND. 1899. FERNSPR. 3856. KARLSTR. 13. ANERKANT GUTE LIEFERUNGEN.

alles ist! für den Hausbesitzer und die Wohnungsuchende ... Vermietungen

vermietet! Angerweg 15 eine 4 Zimmerwohnung in Bad u. A. ... Strehrenstraße 2

Die besten Gamaschen für Jäger, Touristen, Radfahrer, Haus- u. Chauffeur-Gamaschen ... Paul Glöckner

Hlenfong-Essenz ... Schwane-Drogerie. Ihre Spezialitäten gegenüber d. Gärtnereihaus.

Damen! Frauenkleiden, Schürzen, Weißtuch usw. ... Frauliehmold, Galie, Paris 17. part.

Per sofort od. 1. 4. 12 zu vermieten Wohnung, Ulestr. 6, bodpart. bestehend aus 4 Zim., Küche, Zofk., Bad, Jalousien etc.

Lafontenstraße 2 hochbelegter Wohnst. 2 Zim., ideale Räume in bester Lage ... Tochter-Pensionat Lohbek

Gr. Eichen u. Buchen, 1. 4. 12 zu vermieten ... Angerweg 45

Gr. Eichen u. Buchen, 1. 4. 12 zu vermieten ... Angerweg 45

Gr. Eichen u. Buchen, 1. 4. 12 zu vermieten ... Angerweg 45

Gr. Eichen u. Buchen, 1. 4. 12 zu vermieten ... Angerweg 45

Gr. Eichen u. Buchen, 1. 4. 12 zu vermieten ... Angerweg 45











den Schwärzlichen Gesicht. Der Polizei gegenüber war er  
Feldler und Unschuldig, und in der Tat konnte man ihn oft an  
einer Ecke der Friedrichstraße sehen gehen, wo er den Verhör-  
gebenden lief. Alle Steiber zu verlassen? — juramente.  
„Gewiss, Anse!“, rief ihm Krattentritsch zu. „Wollt Du nicht  
mit uns trinken?“  
„Danke schön“, entgegnete Jarosch mit schnurrender Stimme.  
„Ich trinke keinen Schnaps. Aber wenn die Frau Krattentritsch so  
pülig will sein und mir will geben ein Glas Wasser, mehr ich ihr  
sein sehr dankbar.“  
Die Burken an Schenklich lachten. Die Wirrin aber stellte  
dem Krattentritsch eine Flasche Schnaps vor, indem sie mit ihm einen  
beimütigen Blick wechselte.  
„Das Schnapswasser wird Euch besser tun, als das schlechte  
Steiberwasser“, sagte sie. „Wollt Ihr nicht auch ein bißchen  
Bismeerball dazu?“  
„Danke“, sagte er, „genau das Wasserchen“, versetzte er, und  
mit einem leisen Lächeln trank er die Flasche zu Ende, doch  
keinerlei Wort darüber wurde und kein Tröpfchen nebenbei floss.  
Nachdem die Burken den ersten Durst gelöscht hatten, folgte  
eine flüsternde Unterredung zwischen ihnen und der Wirrin, dann  
entfernte sich einer nach dem andern durch die Hintertür, welche  
auf den Hof zu führen schien. Als letzter schied sich der Krattentritsch  
dabei, nachdem ihm Frau Krattentritsch einen Wink gegeben.  
Das Mädchen, welches mit Krattentritsch zusammengelassen  
hatte, blieb allein zurück. Es schien traurig und niedergeschlagen,  
hielt die Wangen in die Hand und schloß die Augen vor sich nieder.  
„Du Krattentritsch“, sagte Mutter Krattentritsch, indem sie sich ver-  
traulich zu dem Mädchen beugte, „wollen Sie nicht mit in das  
Verdammniszimmer der Lustigen Sitten gehen?“  
„Was wollen Sie mit der Lustigen Sitten?“ fragte das Mäd-  
chen erbaunt.  
„Aun, ich denke doch, daß ist der Name von der Gesellschaft da  
drinnen. Herr Ziegler sagte mir wenigstens so.“  
„Was ist. Meinengedenken mögen Sie sich nennen, wie Sie wollen.“  
„Der Herr ist bei dem Schach, nicht wahr, Krattentritsch?“  
„Das Mädchen nickte leicht zulächelnd.  
„Was geht das Sie an?“ fragte es dann lächelnd.  
„Nichts geht es mir an“, entgegnete die Wirrin lächelnd. „Ich  
meinte man lo — aber es wird ja wohl nicht der einzige Schach

sein“, fuhr sie grinsend fort. „So'n seltsames Mädel, wie Sie sind,  
findet andere Leute, als den Krattentritsch.“  
„Lassen Sie mich in Ruhe“, sagte das Mädchen mürrisch.  
„Na, na, man nich so gültig“, lachte Mutter Krattentritsch. „Viel-  
leicht können Sie mir doch mal gebrauchen, Krattentritsch, ich meine es  
auch mit Ihnen. Sie sind ein seltsames Mädel und eigentlich viel zu  
schick für den Krattentritsch.“  
In diesem Augenblicke rief das Schenkstübchen nach der Wirrin,  
die herein im Hinterzimmer wollen eine Flasche Wein haben.  
„Na nu“, sagte Mutter Krattentritsch, „die sind ja hübsch nobel.“  
„Ich will ich schürze davon, um den Wein herauszugeben. Sie ging  
selbst in das Hinterzimmer um den Herrn“, den Wein zu bringen;  
als sie wieder in den Keller zurückkehrte, war das Mädchen ver-  
schwunden.  
Und die alten Männer in dem düsternen Winkel hielten ihre  
Weise mit 'ner Strippe' aufzutreiben und sich entfernten.  
Der Krattentritsch. In dem Keller war es schon fast ganz  
bunkel geworden; Mutter Krattentritsch die beiden Gaslampen  
in der Mitte der Decke an und verbrachte die Fenster. Dann setzte  
sie sich hinter den Schenkstisch, schloß die Arme übereinander und  
horchte auf das Stimmengemurmel, das dann und wann aus dem  
Hinterzimmer herandrang.  
Dieses Hinterzimmer war eigentlich nichts weiter als ein  
bühnenloser Keller, in dessen Mitte ein alter Tisch stand.  
Mehrere leere Stühle und einige lampe Gläser machten das ganze  
Wohlbefinden aus mit Ausnahme eines alten wummigen Schrankes,  
der an der hinteren Wand des Kellers stand. Ein Fenster ließ  
den Raum nicht; eine niedrige, schmale Tür, zu der man über einige  
schwierige Stufen hinaufsteigen mußte, führte auf den Hof des  
Hofes zu führen; durch eine andere kleine Tür stand dieses  
Hinterzimmer mit der vorderen Schenkstube in Verbindung.  
Die Tür mündete direkt hinter dem Schenkstisch, war jedoch durch  
die Schränke so verdeckt, daß sie von dem vorderen Raum aus nicht  
zu sehen war. Sie konnte auch von diesem aus durch das Herdrücken  
eines Schrankes leicht und leicht gänzlich verbergt werden.  
In dem Hinterzimmer brannte eine einzelne Gaslampe und  
warf ihr röthliches Licht über die Gesellschaft der lustigen Sitten,  
welche um den Tisch saß, auf dem sie eine Menge merkwürdiger  
Gesellschaftsgegenstände hatte.  
Da lagen einige goldene Uhren und Ketten, Kratzen und

Winge, einige Bodenmöbel, gefüllte Lauchblätter, Bombardier  
und sogar ein prächtiger Damasttisch und eine herrliche Wein-  
„Jungens“, sagte Krattentritsch, der den Vorhitz in dieser erhe-  
wertigen Gesellschaft zu führen schien. „Ihr habt ganz Sacht ge-  
macht. Ich werde die Winge herholen und dann einen jeden von  
euch seinen Anteil ausgeben. Heute in acht Tagen wollen wir  
wieder hier zusammenkommen und die Verteilung vornehmen.“  
„Das ist alles ganz gut“, nahm Schloffer-Oben das Wort, „aber  
ich denke, daß wir das bare Geld gleich jetzt verteilen können. Dazu  
braucht er keine acht Tage Zeit.“  
„Schloffer-Oben hat recht“, stimmten die anderen Mitglieder der  
„lustigen Sitten“ an.  
„Wie Ihr wollt“, meinte Krattentritsch gleichmäßig. „Nacht  
mal sehen, wie viel Geld wir haben.“  
Er schüttelte den Anfall der Fortmonnaie auf den Tisch. In  
zwei oder drei waren mehrere Goldstücke außer dem Silbergeld,  
andere waren weniger erziehbil. Man zählte das Geld, es kam eine  
Summe von einigen hundert Mark heraus.  
„Wie sind untere Sitten“, fuhr Krattentritsch fort. „Das  
Geld beträgt 285 Mark und 66 Pfennige, also bekommt jeder vierzig  
Mark — den Rest trägt Mutter Krattentritsch für die Zimmermie-  
te, Geld Ihr einbringen?“  
„Ja — man raus mit dem Raub!“  
Das Geld wurde verteilt.  
„Haben wir sonst noch was zu besprechen?“ fragte Schloffer-  
Oben. „Ich habe nicht viel Zeit, habe noch eine Verbindung.“  
„Ja auch“, trübte Schloffer-Angst.  
„Wenn man was verdrögen hat, so muß man es auch haben“,  
sagte Krattentritsch wiederholt. „Allo könnt Ihr gehen. Ihr wisst  
ja, wo wir uns wieder treffen. Ich habe mit dem Krattentritsch ein  
Geschäft zu beenden.“  
Dieser sah zusammengebracht an dem untersten Ende des Tisches;  
sein lauterer Blick schweifte mitschuldig zu dem Vorstehenden  
hinüber.  
Die Gesellschaft brach auf und wollte sich durch die Tür nach dem  
Hof entfernen.  
„Galt!“ sagte Krattentritsch. „Ich will Euch einen anderen  
Weg zeigen, den Ihr niemanden verraten dürft.“  
(Fortsetzung folgt.)

**Nur Dienstas**  
(solange Vorrat)

**Waggon Cabliau 19**  
ohne Kopf Wind nur 19 M.

**Karbonaden 27**  
vollständig bratfertig Wind 27 M.

Die Ware ist hochfein, trifft meist 7 1/2 Uhr ein.  
Niemand darf sich dem schmeicheln, den die Ware nicht  
recht versteht. — Schöbader gratis.

Besonder sehr billige:  
**Suppene Vollheringe** Stück nur 5 M.  
**Suppene Riesen-Fetteringe 25**  
recht bei Größe fest und saft 3 Stück nur 25 M.

Deutsche Dampfschiff-  
Gesellschaft **Nordsee**, Gr. Ulrichstr. 58.  
Tel. 1275.

Grösste Hochseefischerei der Welt mit 48 Dampfern.

**Seit Jahren**  
an alle allerhöchste Preise i. getrun-  
**Herrenkleider**  
Damenkleid, Schürzen mit Gold  
Silber, Nadeln, und Wandl.  
**Möbel-Federbetten**  
— ganze Nachlässe —  
komme neue Waren aller Art.  
Bei Bestellungen herzlichst komme ich  
fort, auch außerhalb.

**Renner**  
zur Schillerstr. 1, dicht am Hauptplatz,  
**Herrenanzüge**  
für 10, 15, 20 Mark u. höher.  
Habe ich Herrenkleider, Schürzen,  
Hut, Möbel, Betten, Waffen,  
Kleider, auch neue Waren.  
waren 1151

**Schleich**, Alter  
— ganze die höchsten Preise —  
gebr. Möbel, Federbetten, Kleid-  
er, Schuhe, Schürzen, Wandl.,  
Schreibstühle, usw. ganz neu.  
Hilflich, Ritter Markt 22, 24/25

In lauten gerucht:  
**1 hoher drehbar, Schreib-**  
**stuhl ohne Lehne und 1**  
**niedrig, drehbar, Schreib-**  
**stuhl mit Lehne.**  
Offerten abzugeben unter N. 9507  
an die Exped. d. Bl. (Nr. 1184)

Ein Gang 24, **Vorderräder**  
für (erhalten) zu kaufen gesucht.  
Fr. Roth, Mariebuergerstr. 92.

**Das meiste Geld**  
kriegt man für  
ganze Nachlässe von Möbel,  
Schalen, Porzellan, u. dergl.  
rationellsten Verfahren konnte ich  
Geldverkauft, Klaus 22.

— Gest. 1933 —  
Halle a. O. **Goldstr. 25.**  
Telephon 2450.

Bei Kauf sehr saftig  
Lager neuer Möbel.

**Gebr. Gedruckschreib-**  
**gebr. Nähmaschine**  
**gebr. Drillmaschine**  
kocht zu kaufen Heine, Hohen-  
kirchen, Kreis Zittau, 1810.  
**Möbel, Schreib- u. Schreibstühle,**  
ausgezeichnete Qualität zu billigem Preis.  
Weidinger, Gr. Schillerstr. 11, u. 12

**Flügel**  
gebraucht und zu erhalten. Kauf  
Frankfurt, Leipzigerstr. 82, 10077

zu kaufen gesucht. b 390  
Beuche, Hohenstr. 20.

**Deutscher Schifferbund**  
zu kaufen gesucht. Offerten mit  
N. 1271 an die Exped. d. Bl. 1271  
Klein, Gr. Schillerstr. 11, u. 12

Ein schon gebrauchtes, in  
gutem Zustande befindliches  
**Pianino**  
kocht zu kaufen gesucht. Off. mit  
Preisangebots mit N. 1496 an die  
Exped. d. Bl. 1496, unter N. 1496  
Klein, Gr. Schillerstr. 11, u. 12

Neubau poliert, Schreibstühl,  
gebr. zu kaufen gesucht. Off. mit  
Preisangebots mit N. 1496 an die  
Exped. d. Bl. 1496, unter N. 1496  
Klein, Gr. Schillerstr. 11, u. 12

Offerten mit Preisangebots mit  
N. 1496 an die Exped. d. Bl. 1496,  
unter N. 1496 Klein, Gr. Schillerstr.  
11, u. 12

**Nur ECHTE**  
**Löflund's**

**Milchzucker**, reinste Marke, nach  
Verfahren für gesunde und kranke Stillende.

Der Kinder, die  
**Nähr-Maltose**, nicht gebacken  
als Körpererfrischer abgeben.

**Malz-Extrakt** nach Liebig und  
Falling, seit 40 Jah-  
ren bewährt als Karamell- und Nährpflanz-  
für Kinder, Kranke und Genuß.

**Malz-Extrakt-Husten-**  
**Bonbons**, unvermischt in Wohl-  
geschmack und Gesund-  
heit Wirkung.

— In allen Apotheken und Drogerien. —

**Achtung.**  
Von Dienstag mittag ab steht ein großer Transport prima  
**Läufer Schweine**  
billig zum Verkauf.

**Grüne Tanne, Zöberitz.**  
Gustav Schäfer.

**Billiges Fleisch**  
ist nirgend so haben, deshalb empfehlen wir unseren  
**Pflanzenfleisch Extrakt**  
Marke „Ochsen“,

bergestellt aus Pflanzenstoffen. Derselbe hat nach dem Aus-  
sehen des bestellten Geschmacks Dr. A. Langhans in  
Stuttgart am 20. Januar 1912, 2. 2/4 mit großem Interesse als  
industrielles Mittelglied. „Ochsen“ ist monatelang haltbar,  
hat einen sehr angenehmen, kräftigen Fleischgeschmack und ist  
vollständig geeignet zur Herstellung und Verfeinerung aller  
Sorten Soufflés, Suppen, Braten, Saucen, Ragouts und  
namentlich zum mit Gemüse und Kartoffeln (Erbsen,  
Bohnen, Linsen) eine Suppe von Fleisch und Speck gefüllt  
zu werden und bietet es vollständigem Fleischersatz.  
Preis per 100 Gramm 1.00 Mark, 2.00 Mark, 3.00 Mark, 4.00 Mark,  
5.00 Mark, 6.00 Mark, 7.00 Mark, 8.00 Mark, 9.00 Mark, 10.00 Mark,  
11.00 Mark, 12.00 Mark, 13.00 Mark, 14.00 Mark, 15.00 Mark,  
16.00 Mark, 17.00 Mark, 18.00 Mark, 19.00 Mark, 20.00 Mark,  
21.00 Mark, 22.00 Mark, 23.00 Mark, 24.00 Mark, 25.00 Mark,  
26.00 Mark, 27.00 Mark, 28.00 Mark, 29.00 Mark, 30.00 Mark,  
31.00 Mark, 32.00 Mark, 33.00 Mark, 34.00 Mark, 35.00 Mark,  
36.00 Mark, 37.00 Mark, 38.00 Mark, 39.00 Mark, 40.00 Mark,  
41.00 Mark, 42.00 Mark, 43.00 Mark, 44.00 Mark, 45.00 Mark,  
46.00 Mark, 47.00 Mark, 48.00 Mark, 49.00 Mark, 50.00 Mark,  
51.00 Mark, 52.00 Mark, 53.00 Mark, 54.00 Mark, 55.00 Mark,  
56.00 Mark, 57.00 Mark, 58.00 Mark, 59.00 Mark, 60.00 Mark,  
61.00 Mark, 62.00 Mark, 63.00 Mark, 64.00 Mark, 65.00 Mark,  
66.00 Mark, 67.00 Mark, 68.00 Mark, 69.00 Mark, 70.00 Mark,  
71.00 Mark, 72.00 Mark, 73.00 Mark, 74.00 Mark, 75.00 Mark,  
76.00 Mark, 77.00 Mark, 78.00 Mark, 79.00 Mark, 80.00 Mark,  
81.00 Mark, 82.00 Mark, 83.00 Mark, 84.00 Mark, 85.00 Mark,  
86.00 Mark, 87.00 Mark, 88.00 Mark, 89.00 Mark, 90.00 Mark,  
91.00 Mark, 92.00 Mark, 93.00 Mark, 94.00 Mark, 95.00 Mark,  
96.00 Mark, 97.00 Mark, 98.00 Mark, 99.00 Mark, 100.00 Mark,  
101.00 Mark, 102.00 Mark, 103.00 Mark, 104.00 Mark, 105.00 Mark,  
106.00 Mark, 107.00 Mark, 108.00 Mark, 109.00 Mark, 110.00 Mark,  
111.00 Mark, 112.00 Mark, 113.00 Mark, 114.00 Mark, 115.00 Mark,  
116.00 Mark, 117.00 Mark, 118.00 Mark, 119.00 Mark, 120.00 Mark,  
121.00 Mark, 122.00 Mark, 123.00 Mark, 124.00 Mark, 125.00 Mark,  
126.00 Mark, 127.00 Mark, 128.00 Mark, 129.00 Mark, 130.00 Mark,  
131.00 Mark, 132.00 Mark, 133.00 Mark, 134.00 Mark, 135.00 Mark,  
136.00 Mark, 137.00 Mark, 138.00 Mark, 139.00 Mark, 140.00 Mark,  
141.00 Mark, 142.00 Mark, 143.00 Mark, 144.00 Mark, 145.00 Mark,  
146.00 Mark, 147.00 Mark, 148.00 Mark, 149.00 Mark, 150.00 Mark,  
151.00 Mark, 152.00 Mark, 153.00 Mark, 154.00 Mark, 155.00 Mark,  
156.00 Mark, 157.00 Mark, 158.00 Mark, 159.00 Mark, 160.00 Mark,  
161.00 Mark, 162.00 Mark, 163.00 Mark, 164.00 Mark, 165.00 Mark,  
166.00 Mark, 167.00 Mark, 168.00 Mark, 169.00 Mark, 170.00 Mark,  
171.00 Mark, 172.00 Mark, 173.00 Mark, 174.00 Mark, 175.00 Mark,  
176.00 Mark, 177.00 Mark, 178.00 Mark, 179.00 Mark, 180.00 Mark,  
181.00 Mark, 182.00 Mark, 183.00 Mark, 184.00 Mark, 185.00 Mark,  
186.00 Mark, 187.00 Mark, 188.00 Mark, 189.00 Mark, 190.00 Mark,  
191.00 Mark, 192.00 Mark, 193.00 Mark, 194.00 Mark, 195.00 Mark,  
196.00 Mark, 197.00 Mark, 198.00 Mark, 199.00 Mark, 200.00 Mark,  
201.00 Mark, 202.00 Mark, 203.00 Mark, 204.00 Mark, 205.00 Mark,  
206.00 Mark, 207.00 Mark, 208.00 Mark, 209.00 Mark, 210.00 Mark,  
211.00 Mark, 212.00 Mark, 213.00 Mark, 214.00 Mark, 215.00 Mark,  
216.00 Mark, 217.00 Mark, 218.00 Mark, 219.00 Mark, 220.00 Mark,  
221.00 Mark, 222.00 Mark, 223.00 Mark, 224.00 Mark, 225.00 Mark,  
226.00 Mark, 227.00 Mark, 228.00 Mark, 229.00 Mark, 230.00 Mark,  
231.00 Mark, 232.00 Mark, 233.00 Mark, 234.00 Mark, 235.00 Mark,  
236.00 Mark, 237.00 Mark, 238.00 Mark, 239.00 Mark, 240.00 Mark,  
241.00 Mark, 242.00 Mark, 243.00 Mark, 244.00 Mark, 245.00 Mark,  
246.00 Mark, 247.00 Mark, 248.00 Mark, 249.00 Mark, 250.00 Mark,  
251.00 Mark, 252.00 Mark, 253.00 Mark, 254.00 Mark, 255.00 Mark,  
256.00 Mark, 257.00 Mark, 258.00 Mark, 259.00 Mark, 260.00 Mark,  
261.00 Mark, 262.00 Mark, 263.00 Mark, 264.00 Mark, 265.00 Mark,  
266.00 Mark, 267.00 Mark, 268.00 Mark, 269.00 Mark, 270.00 Mark,  
271.00 Mark, 272.00 Mark, 273.00 Mark, 274.00 Mark, 275.00 Mark,  
276.00 Mark, 277.00 Mark, 278.00 Mark, 279.00 Mark, 280.00 Mark,  
281.00 Mark, 282.00 Mark, 283.00 Mark, 284.00 Mark, 285.00 Mark,  
286.00 Mark, 287.00 Mark, 288.00 Mark, 289.00 Mark, 290.00 Mark,  
291.00 Mark, 292.00 Mark, 293.00 Mark, 294.00 Mark, 295.00 Mark,  
296.00 Mark, 297.00 Mark, 298.00 Mark, 299.00 Mark, 300.00 Mark,  
301.00 Mark, 302.00 Mark, 303.00 Mark, 304.00 Mark, 305.00 Mark,  
306.00 Mark, 307.00 Mark, 308.00 Mark, 309.00 Mark, 310.00 Mark,  
311.00 Mark, 312.00 Mark, 313.00 Mark, 314.00 Mark, 315.00 Mark,  
316.00 Mark, 317.00 Mark, 318.00 Mark, 319.00 Mark, 320.00 Mark,  
321.00 Mark, 322.00 Mark, 323.00 Mark, 324.00 Mark, 325.00 Mark,  
326.00 Mark, 327.00 Mark, 328.00 Mark, 329.00 Mark, 330.00 Mark,  
331.00 Mark, 332.00 Mark, 333.00 Mark, 334.00 Mark, 335.00 Mark,  
336.00 Mark, 337.00 Mark, 338.00 Mark, 339.00 Mark, 340.00 Mark,  
341.00 Mark, 342.00 Mark, 343.00 Mark, 344.00 Mark, 345.00 Mark,  
346.00 Mark, 347.00 Mark, 348.00 Mark, 349.00 Mark, 350.00 Mark,  
351.00 Mark, 352.00 Mark, 353.00 Mark, 354.00 Mark, 355.00 Mark,  
356.00 Mark, 357.00 Mark, 358.00 Mark, 359.00 Mark, 360.00 Mark,  
361.00 Mark, 362.00 Mark, 363.00 Mark, 364.00 Mark, 365.00 Mark,  
366.00 Mark, 367.00 Mark, 368.00 Mark, 369.00 Mark, 370.00 Mark,  
371.00 Mark, 372.00 Mark, 373.00 Mark, 374.00 Mark, 375.00 Mark,  
376.00 Mark, 377.00 Mark, 378.00 Mark, 379.00 Mark, 380.00 Mark,  
381.00 Mark, 382.00 Mark, 383.00 Mark, 384.00 Mark, 385.00 Mark,  
386.00 Mark, 387.00 Mark, 388.00 Mark, 389.00 Mark, 390.00 Mark,  
391.00 Mark, 392.00 Mark, 393.00 Mark, 394.00 Mark, 395.00 Mark,  
396.00 Mark, 397.00 Mark, 398.00 Mark, 399.00 Mark, 400.00 Mark,  
401.00 Mark, 402.00 Mark, 403.00 Mark, 404.00 Mark, 405.00 Mark,  
406.00 Mark, 407.00 Mark, 408.00 Mark, 409.00 Mark, 410.00 Mark,  
411.00 Mark, 412.00 Mark, 413.00 Mark, 414.00 Mark, 415.00 Mark,  
416.00 Mark, 417.00 Mark, 418.00 Mark, 419.00 Mark, 420.00 Mark,  
421.00 Mark, 422.00 Mark, 423.00 Mark, 424.00 Mark, 425.00 Mark,  
426.00 Mark, 427.00 Mark, 428.00 Mark, 429.00 Mark, 430.00 Mark,  
431.00 Mark, 432.00 Mark, 433.00 Mark, 434.00 Mark, 435.00 Mark,  
436.00 Mark, 437.00 Mark, 438.00 Mark, 439.00 Mark, 440.00 Mark,  
441.00 Mark, 442.00 Mark, 443.00 Mark, 444.00 Mark, 445.00 Mark,  
446.00 Mark, 447.00 Mark, 448.00 Mark, 449.00 Mark, 450.00 Mark,  
451.00 Mark, 452.00 Mark, 453.00 Mark, 454.00 Mark, 455.00 Mark,  
456.00 Mark, 457.00 Mark, 458.00 Mark, 459.00 Mark, 460.00 Mark,  
461.00 Mark, 462.00 Mark, 463.00 Mark, 464.00 Mark, 465.00 Mark,  
466.00 Mark, 467.00 Mark, 468.00 Mark, 469.00 Mark, 470.00 Mark,  
471.00 Mark, 472.00 Mark, 473.00 Mark, 474.00 Mark, 475.00 Mark,  
476.00 Mark, 477.00 Mark, 478.00 Mark, 479.00 Mark, 480.00 Mark,  
481.00 Mark, 482.00 Mark, 483.00 Mark, 484.00 Mark, 485.00 Mark,  
486.00 Mark, 487.00 Mark, 488.00 Mark, 489.00 Mark, 490.00 Mark,  
491.00 Mark, 492.00 Mark, 493.00 Mark, 494.00 Mark, 495.00 Mark,  
496.00 Mark, 497.00 Mark, 498.00 Mark, 499.00 Mark, 500.00 Mark,  
501.00 Mark, 502.00 Mark, 503.00 Mark, 504.00 Mark, 505.00 Mark,  
506.00 Mark, 507.00 Mark, 508.00 Mark, 509.00 Mark, 510.00 Mark,  
511.00 Mark, 512.00 Mark, 513.00 Mark, 514.00 Mark, 515.00 Mark,  
516.00 Mark, 517.00 Mark, 518.00 Mark, 519.00 Mark, 520.00 Mark,  
521.00 Mark, 522.00 Mark, 523.00 Mark, 524.00 Mark, 525.00 Mark,  
526.00 Mark, 527.00 Mark, 528.00 Mark, 529.00 Mark, 530.00 Mark,  
531.00 Mark, 532.00 Mark, 533.00 Mark, 534.00 Mark, 535.00 Mark,  
536.00 Mark, 537.00 Mark, 538.00 Mark, 539.00 Mark, 540.00 Mark,  
541.00 Mark, 542.00 Mark, 543.00 Mark, 544.00 Mark, 545.00 Mark,  
546.00 Mark, 547.00 Mark, 548.00 Mark, 549.00 Mark, 550.00 Mark,  
551.00 Mark, 552.00 Mark, 553.00 Mark, 554.00 Mark, 555.00 Mark,  
556.00 Mark, 557.00 Mark, 558.00 Mark, 559.00 Mark, 560.00 Mark,  
561.00 Mark, 562.00 Mark, 563.00 Mark, 564.00 Mark, 565.00 Mark,  
566.00 Mark, 567.00 Mark, 568.00 Mark, 569.00 Mark, 570.00 Mark,  
571.00 Mark, 572.00 Mark, 573.00 Mark, 574.00 Mark, 575.00 Mark,  
576.00 Mark, 577.00 Mark, 578.00 Mark, 579.00 Mark, 580.00 Mark,  
581.00 Mark, 582.00 Mark, 583.00 Mark, 584.00 Mark, 585.00 Mark,  
586.00 Mark, 587.00 Mark, 588.00 Mark, 589.00 Mark, 590.00 Mark,  
591.00 Mark, 592.00 Mark, 593.00 Mark, 594.00 Mark, 595.00 Mark,  
596.00 Mark, 597.00 Mark, 598.00 Mark, 599.00 Mark, 600.00 Mark,  
601.00 Mark, 602.00 Mark, 603.00 Mark, 604.00 Mark, 605.00 Mark,  
606.00 Mark, 607.00 Mark, 608.00 Mark, 609.00 Mark, 610.00 Mark,  
611.00 Mark, 612.00 Mark, 613.00 Mark, 614.00 Mark, 615.00 Mark,  
616.00 Mark, 617.00 Mark, 618.00 Mark, 619.00 Mark, 620.00 Mark,  
621.00 Mark, 622.00 Mark, 623.00 Mark, 624.00 Mark, 625.00 Mark,  
626.00 Mark, 627.00 Mark, 628.00 Mark, 629.00 Mark, 630.00 Mark,  
631.00 Mark, 632.00 Mark, 633.00 Mark, 634.00 Mark, 635.00 Mark,  
636.00 Mark, 637.00 Mark, 638.00 Mark, 639.00 Mark, 640.00 Mark,  
641.00 Mark, 642.00 Mark, 643.00 Mark, 644.00 Mark, 645.00 Mark,  
646.00 Mark, 647.00 Mark, 648.00 Mark, 649.00 Mark, 650.00 Mark,  
651.00 Mark, 652.00 Mark, 653.00 Mark, 654.00 Mark, 655.00 Mark,  
656.00 Mark, 657.00 Mark, 658.00 Mark, 659.00 Mark, 660.00 Mark,  
661.00 Mark, 662.00 Mark, 663.00 Mark, 664.00 Mark, 665.00 Mark,  
666.00 Mark, 667.00 Mark, 668.00 Mark, 669.00 Mark, 670.00 Mark,  
671.00 Mark, 672.00 Mark, 673.00 Mark, 674.00 Mark, 675.00 Mark,  
676.00 Mark, 677.00 Mark, 678.00 Mark, 679.00 Mark, 680.00 Mark,  
681.00 Mark, 682.00 Mark, 683.00 Mark, 684.00 Mark, 685.00 Mark,  
686.00 Mark, 687.00 Mark, 688.00 Mark, 689.00 Mark, 690.00 Mark,  
691.00 Mark, 692.00 Mark, 693.00 Mark, 694.00 Mark, 695.00 Mark,  
696.00 Mark, 697.00 Mark, 698.00 Mark, 699.00 Mark, 700.00 Mark,  
701.00 Mark, 702.00 Mark, 703.00 Mark, 704.00 Mark, 705.00 Mark,  
706.00 Mark, 707.00 Mark, 708.00 Mark, 709.00 Mark, 710.00 Mark,  
711.00 Mark, 712.00 Mark, 713.00 Mark, 714.00 Mark, 715.00 Mark,  
716.00 Mark, 717.00 Mark, 718.00 Mark, 719.00 Mark, 720.00 Mark,  
721.00 Mark, 722.00 Mark, 723.00 Mark, 724.00 Mark, 725.00 Mark,  
726.00 Mark, 727.00 Mark, 728.00 Mark, 729.00 Mark, 730.00 Mark,  
731.00 Mark, 732.00 Mark, 733.00 Mark, 734.00 Mark, 735.00 Mark,  
736.00 Mark, 737.00 Mark, 738.00 Mark, 739.00 Mark, 740.00 Mark,  
741.00 Mark, 742.00 Mark, 743.00 Mark, 744.00 Mark, 745.00 Mark,  
746.00 Mark, 747.00 Mark, 748.00 Mark, 749.00 Mark, 750.00 Mark,  
751.00 Mark, 752.00 Mark, 753.00 Mark, 754.00 Mark, 755.00 Mark,  
756.00 Mark, 757.00 Mark, 758.00 Mark, 759.00 Mark, 760.00 Mark,  
761.00 Mark, 762.00 Mark, 763.00 Mark, 764.00 Mark, 765.00 Mark,  
766.00 Mark, 767.00 Mark, 768.00 Mark, 769.00 Mark, 770.00 Mark,  
771.00 Mark, 772.00 Mark, 773.00 Mark, 774.00 Mark, 775.00 Mark,  
776.00 Mark, 777.00 Mark, 778.00 Mark, 779.00 Mark, 780.00 Mark,  
781.00 Mark, 782.00 Mark, 783.00 Mark, 784.00 Mark, 785.00 Mark,  
786.00 Mark, 787.00 Mark, 788.00 Mark, 789.00 Mark, 790.00 Mark,  
791.00 Mark, 792.00 Mark, 793.00 Mark, 794.00 Mark, 795.00 Mark,  
796.00 Mark, 797.00 Mark, 798.00 Mark, 799.00 Mark, 800.00 Mark,  
801.00 Mark, 802.00 Mark, 803.00 Mark, 804.00 Mark, 805.00 Mark,  
806.00 Mark, 807.00 Mark, 808.00 Mark, 809.00 Mark, 810.00 Mark,  
811.00 Mark, 812.00 Mark, 813.00 Mark, 814.00 Mark, 815.00 Mark,  
816.00 Mark, 817.00 Mark, 818.00 Mark, 819.00 Mark, 820.00 Mark,  
821.00 Mark, 822.00 Mark, 823.00 Mark, 824.00 Mark, 825.00 Mark,  
826.00 Mark, 827.00 Mark, 828.00 Mark, 829.00 Mark, 830.00 Mark,  
831.00 Mark, 832.00 Mark, 833.00 Mark, 834.00 Mark, 835.00 Mark,  
836.00 Mark, 837.00 Mark, 838.00 Mark, 839.00 Mark, 840.00 Mark,  
841.00 Mark, 842.00 Mark, 843.00 Mark, 844.00 Mark, 845.00 Mark,  
846.00 Mark, 847.00 Mark, 848.00 Mark, 849.00 Mark, 850.00 Mark,  
851.00 Mark, 852.00 Mark, 853.00 Mark, 854.00 Mark, 855.00 Mark,  
856.00 Mark, 857.00 Mark, 858.00 Mark, 859.00 Mark, 860.00 Mark,  
861.00 Mark, 862.00 Mark, 863.00 Mark, 864.00 Mark, 865.00 Mark,  
866.00 Mark, 867.00 Mark, 868.00 Mark, 869.00 Mark, 870.00 Mark,  
871.00 Mark, 872.00 Mark, 873.00 Mark, 874.00 Mark, 875.00 Mark,  
876.00 Mark, 877.00 Mark, 878.00 Mark, 879.00 Mark, 880.00 Mark,  
881.00 Mark, 882.00 Mark, 883.00 Mark, 884.00 Mark, 885.00 Mark,  
886.00 Mark, 887.00 Mark, 888.00 Mark, 889.00 Mark, 890.00 Mark,  
891.00 Mark, 892.00 Mark, 893.00 Mark, 894.00 Mark, 895.



## Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blätgen.

Neuer triumphaler Erfolg des allbeliebtesten Fritz Steidl-Ensemble.

**Die Sensation von Halle!**  
Paul Lincke's grösster Schlager:  
**„Donnerwetter-tadellos!“**

Grosse Jahresrevue von Jul. Freund, neu bearbeitet von Dir. Fr. Steidl.

**3 Ballets. ... 30 Tänzerinnen.**

allgemeines Singakademie  
Leitung: W. Wurfelschmidt.

Donnerstag den 22. Februar abends 8 Uhr  
in der „Saalchlossbrauerei“:

**Volkstümliche Händel-Aufführung,**  
ermöglicht durch finanzielle Unterstützung des Magistrats der Stadt Halle.

- Händel, Concerto grosso G-moll für Streichorchester.
- Sperontes, 2 Lieder a. Singende Muse an der Pleiade.
- Zachow, Trio für Fagott, Fagott und Continuo.
- Händel, 2 Arien für Sopran und Orchester.
- Händel, Trio Es-Dur für 2 Oboen und Bass.
- Händel, Arien und Galanter für Soli, Chor und Orchester.

Mittelpunkte: Konzertdirigenten **Liselotte Münzner** (Sopran) - München, Konzertdirigenten **Georg Wohlthat** (Tenor) und **Dr. Fritz Hopf** (Bariton) aus Berlin, Cembalo: **Dr. Max Seiffert**-Berlin, Orchester: Vereinte Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 36.

**Volkstümlicher Eintrittspreis für alle Plätze (nummeriert) 50 Pfg.,** Liedertafel 20 Pfg. - Karten in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Rothmann**, Grosse Ulrichstrasse 33 und an der Abendkasse.

Ab heute täglich

## Salvator-Feste

im **Wilhelmsgarten.**  
Decenter Familienverfehr.

## Müllers Hotel (vorm. Lube)

Magdburgerstrasse, gegenüber den Königl. Kliniken

empfiehlt das berühmte

## Salvator!!!

Siphon-Versand von 3 Litern an. Telephone 1855.

## Thaliasäle

Grosser Saal 5. März freigeworden.

## Keims Speisehaus,

am Leipziger Turm.

Morgens Dienstag  
Sonnabend  
Mittwoch  
American Bar. Peter Keim.

**Zur Glocke, Trothaerstrasse 9 a.**  
Am Dienstag den 20. Februar Schlachtfest.  
Es ladet ergebenst ein **Richard Sparenberg.**

**Masken, Narrenkappen**  
in Stoff und Papier.

Chinesische Fächer und Schirme, Narrenplakate,  
Girlanden, Narrenscherzartikel.

Gewordene Reubeten. ... Anzahl unüberbrosen.

**Albin Hentze, Schmeersstrasse 24.**  
Mitglied des Nebstalt-Bar-Vereins.

## Konditorei Wilhelm

Seibitzg. 59 (am Riebecktas) - Telephone 388

empfiehlt zum Faschnachtsfest ihr  
rühmlichst bekanntes Gebäck.

## Pfannkuchen

Spritzkuchen, Hirschgeweihe  
Schneebälle, Halloronstrudel

(beliebtes Fr. Franz'sches Germania-Badruvaler Gebäck.)  
Verfand vromit. 2733

**ff. Pfannkuchen**  
empfiehlt

**Fernspr. 2384. H. Eitzsch, Steg 9.**  
Gute halbfette Brot-, Weiß-, Rühens- und Weibäckerei  
mit elektrischem Betrieb.

## Konditorei F. W. Rothnick

Modernster elektr. Betrieb Bernburgerstr. 5, Fernspr. 302

empfiehlt

Pfannkuchen mit Füllungen aus Punsch, Aprikosen, Erdbeeren,  
Limboer, Johannisbeeren, sowie Spritzkuchen, Streuselkuchen,  
Schneebälle und Mitzmandel.

Donnerstag 5. 19. cr., abends 7 Uhr

**ff. Salzbrezeln**  
bei Carl Manneberg,  
Südwesta. Bürgerstr. 17. Tel. 3947.

**Pökelknochen**  
von nur jung., jact. Schweinen  
a. 45 u. 25 Pf., Wurmschokolade 3 Pf., 45 Pf., 12 Pf.

bei **W. Nitschke**, Seifensabrik 17.

## Oberpollinger

Das Tollste vom Tollsten!  
**Gr. Faschnachtsfeier**

Im Reiche der Hölle.  
Humor! ... Stimmung!

Dochachtungswoll **B. Bernhardt.**

**Stadt-Theater in Halle.**  
Dienstag den 20. Februar.  
10. Serie im Rahmen 3. Viertel.  
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

## Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.  
Spielleitung: Carl Schölling.  
Dirigiert von **Ernst Bläser.**

Der gehörnte Siegfried.  
Vorspiel in einem Akt.

Sönia Gumbert, A. Kujawski,  
Dagmar Zronie, A. Friedrich,  
Dentmann, A. Schölling,  
Bolter, Walter Sieg,  
Giebler, W. Schölling,  
Gieront, J. Zimmermann,  
Hummel, A. Krutboffer,  
Siegfried, Hans Koler,  
L. Schöndorfer,  
L. Schöndorfer.

Die Nibelung.  
Zweite Abteilung:  
**Siegfrieds Tod.**  
Ein Trauerspiel in 5 Akten.  
Sönia Gumbert, A. Kujawski,  
Dagmar Zronie, A. Friedrich,  
Dentmann, Walter Sieg,  
Giebler, W. Schölling,  
Gieront, J. Zimmermann,  
Hummel, A. Krutboffer,  
Siegfried, Hans Koler,  
L. Schöndorfer,  
L. Schöndorfer.

Die Nibelung.  
Dritte Abteilung:  
**Siegfrieds Tod.**  
Ein Trauerspiel in 5 Akten.  
Sönia Gumbert, A. Kujawski,  
Dagmar Zronie, A. Friedrich,  
Dentmann, Walter Sieg,  
Giebler, W. Schölling,  
Gieront, J. Zimmermann,  
Hummel, A. Krutboffer,  
Siegfried, Hans Koler,  
L. Schöndorfer,  
L. Schöndorfer.

## Kaiser-Panorama

Tirol.  
Gardasse, St. Martino.

**Neues Theater.**  
Direktion: E. M. Mauthner.

Dienstag  
30. 33. 7a 110

## Kleine Bretze.

**Doktor Klaus.**

## Café Börner.

Morgen Dienstag  
**Gr. Faschnachts-Rummel.**

Spezialitäten.  
- Nieten Brattingen. -  
- Nieten Brattingen. -  
- Nieten Brattingen. -  
NB. Nur gemüthliche Unterhaltung ist erlaubt. Ke 37

Waren Sie schon im  
**Spil-Salon**  
**Olympia-Billard**  
Belgischertrabe 17?  
gegenüber Ritterpassage.

## Gesundheitspflege, e. V.

Dienstag 20. Febr. abds. 8 1/2 Uhr  
in der „Thalvoria“, Gr. Ulrichstr. 36

**Vortrag:**  
Vergiftung durch Nahrungsmittel.  
Direktor: Gemeinl. u. Öff. Hyg. Inst.

## Café Kronprinz

Feenhaftes Baumblütenfest  
ff. Bockler.  
Täglich  
Künstler-Konzert.  
Mittwoch und Sonntag  
von 4 Uhr an  
Kapelle Kallenberg.

## Café Roland.

Täglich ein Konzert  
des berühmten  
**Salon-Orchesters.**  
Dir. Struick, h. 1180  
- Anfang 7 1/2 Uhr abends. -

## Skatspieler

finden nach u. abends 8 Uhr  
Baderstr. 101, St. Braunschweigerstr.

## Regelbahn

Freitag und Sonnabend fest.  
Kapell's Hotel u. Restaurant.

## Kuranstalt Hainstein Eisenach

(Wartburg gegenüber)  
Winterbetrieb, Dr. M. L. Köhler

## 32 Weingärten 32

Morgens  
Schindelfest.  
Jeden Dienstag  
Joh. Fischer,  
E. Grabau,  
M. Schindelfest, 3.  
Mittel d. Halbes-Franz-Straße.

## Sianos in-fide

in grosser Auswahl, mit event.  
Vergütung bei späterem Kauf,  
desgl.

## Ritter

liberal preisgekrönt  
zuletzt  
1911 Turin  
Grand Prix

## Magenkranke

ebenso mit Stuhlverstopfung,  
Hämorrhoiden usw.  
Behandlung erhalten vom  
mit gerne kostenlos Aus-  
kunft, wie zahlreiche Per-  
sonen von diesen heiligen  
Leiden befreit worden sind.  
Krankenschwester Marie,  
Wiesbaden a. 117  
Nicolaisstrasse 6.

## Häbner

gar. lev. Ink. u. Bon. all.  
selbstgebr. feine, schmeck-  
hafte, jetzt heisse  
Lezard, pr. Stamm mit  
Schokolade, 3 Pf., 45 Pf.,  
20 Pf., 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf., a. 0570

Ad. Strensand, Mytilosvitz o. Schi.  
h. 23.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Nur noch 4 Abende!

# Otto Reutter

Deutschlands grösster Humorist  
in seinem hochachtbarem Premierer-Reperitoir.  
Dau: Gattspiel des Königl. Bau- Hofkapellmeisters  
**Conrad Dreher**

„Die schone Comtesse“.  
Dreier in 1 Akt von H. Bert. Auff. von H. Bohn-Gasth.  
In der Hauptrolle: **Conrad Dreher.**

Dienstag: **Otto Reutter.**  
Zum Schluss: „Ein blauer Teufel“.  
Genrebild mit Gesang von Max Zieker.  
In der Hauptrolle: **Conrad Dreher.**  
Anfang 8 Uhr. Gattspielpreis. Ende gegen 11 Uhr. (11  
Der Vorverkauf an ermäßigten Preisen ist aufgehoben.)

## Burg-Kino.

Nur noch bis Dienstag  
das ergreifende, 3 Actige  
„Eine von Vielen“  
Anf. 8 Uhr. Auch vorher den Saal in 1 u. 2 Ute-Grünen.

## Café Später.

Gute Getränke, An der Baderei 1, Tel. 432.  
Anf. 8 Uhr. Auch vorher den Saal in 1 u. 2 Ute-Grünen.

## ff. Pfann- u. Spritzkuchen

Gr. Steinstr. 7. empfiehlt die Fernspr. 2744

Konditorei von **Hermann Pfantsch.**

## Aug. Laufer Nachflg.

jetzt Kl. Märkerstr. 10, dicht neb. d. Dahn u. Brand-Froying  
empfiehlt zu Faschnachts-  
**Pfannkuchen** in bekannter guter  
Qualität.

## MIGNON-KAKAO SCHOKOLADE

1 Pfund a. Tafel  
100, 150, 200 u. 250 Pfg.  
Allseitige Fabrikanten  
Halle a. S.

Verkaufsstellen durch  
Plakate kenntlich.  
Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

## Sehr wichtig für Damen

ist der neue Patent-Busenformer  
„LADA“

14 Weillpatente  
Stützt, formt und hebt die Brust,  
durch eine sinnreiche Pat. Vor-  
richtung. Bringt schwache, un-  
entwickelte Brüste zur vollen  
Geltung, weicht erschaffenen  
Brüsten natürliche Formen. Für  
junge Damen in der Entwickelung  
unentbehrlich. Unser neues  
Modell H. 1 verkleinert starke  
Brüste, ohne zu drücken. Durch  
stündiges Tragen „LADA“  
behalten die Brüste ihre natür-  
liche feste Form. „LADA“  
ist das vollkommenste, was je in  
den Handel kam und wird von  
Damen aller Klassen mit Vor-  
liebe getragen. Von Arzt, Kap-  
zisten besond. emp. Tausende  
von Dankschreiben beweisen die  
Vorzüge „LADA“.

Preis von H. G. - anwärts.  
In Korsett- u. Wäschegeschäften  
erhältlich, wo nicht, direkt beim  
Fabrikanten

**POHL & MATHIAS, WIEN II, VALERIESTRASSE 41.**  
Verlangen Sie kostenlos Broschüre und Prospekt. h. 50

## Ritter

W. Nitschke Sen., Ernst Nitschke,  
Korn. 108, Seifensabrik, Leipzig-Str. 17.

## 100000

die inserenten profitieren durch die wirkungsvollen Insertions- Vorschläge der Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G., indem sie deren Kunden werden; denn hierdurch ersparen sie Zeit Mühe, Geld und verbilligen ihre Reklame-Budgets um viele

## Loden-Pelerinen

mit bausidie  
ausgezeichneten Loden-Pelerinen  
Hinder empfiehlt sehr preiswert  
H. Behn u. Nachf. Gr. Steinstr. 8.  
Hartweg 10b, Gr. Steinstr. 10b, Gr. Steinstr. 10b, Gr. Steinstr. 10b.

## Waggenbindfaden (Kro)

geund und trocken offerieren  
**Gertlich & Co. Bromberg.**  
Gutes dauerhaft. Genusdand  
für Stumpfbinder! Lauft man bei  
H. Behn u. Nachf. Gr. Steinstr. 8.

